



Sonja Biesinger (M.) wurde zur Zuchtbuchführerin und Hans Ströhle (r.) in den Ausschuss des Schecken-Clubs Württemberg-Hohenzollern gewählt.



Walter Albrecht (l.) bekam von den Vereinigten Spezialclubs eine Urkunde, und Helmut Lingohr bekam für langjährige Mitgliedschaft im Club eine Auszeichnung.

JHV des Schecken-Clubs in Deizisau

Der Vorsitzende Ewald Dietz begrüßte 40 Teilnehmer bei der JHV am 3. April 2022 in Deizisau. Trotz Pandemie konnten ab Jahresmitte folgende Veranstaltungen durchgeführt werden: Club-Jungtierschau in Kirchberg/Murr, die Überregionale Schecken-Club-Vergleichsschau im Oktober in Sontheim/Brenz sowie die Teilnahme an der Landes-Clubschau in Herrenberg im November 2021. Alle Aktivitäten, vor allem die 46. Überregionale mit 1.200 Schecken und großem Rahmenprogramm, verliefen für alle Beteiligten zur vollsten Zufriedenheit. Dies war bei der JHV aus den Berichten zu hören.

Ergänzungswahlen: Ulrich Kunz legte nach vielen Jahren die Aufgabe des Zuchtbuchführers und Besitzers nieder. Uli war bei unseren Veranstaltungen stets als Aktivposten dabei, hervorzuheben als Hallenmeister bei vier Überregionalen, die unser Club durchführte. Ihm wurde dafür mit einem kleinen Präsent gedankt. Seine Nachfolgerin wurde Sonja Biesinger aus Mössingen. Hans Ströhle aus Oberböhringen, Küchenchef unserer letzten Überregionalen, wurde ebenfalls mit Einstimmigkeit in den erweiterten Vorstand aufgenommen. Die Mitgliederzahl sank um 11 auf 121, die leider durch zahlreiche Todesfälle und Austritte zu Buche schlägt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurde Helmut Lingohr aus Sulzbach-Lauffen ausgezeichnet. Von den Vereinigten Spezialclubs wurde Walter Albrecht aus Dinkelsbühl mit der Spezialzüchter-Urkunde für Kleinschecken, schwarz-weiß, ausgezeichnet.

Termine

- 17. Juli 2022: Club-Jungtierschau in Kirchberg.
- 8./9. Okt. 2022: Überregionale Schecken-Club-Vergleichsschau in Königsmoos.
- 17./18. Dez. 2022: Landes-Kaninchenschau in Villingen-Schwenningen mit Austragung unserer Clubmeisterschaften.

Eva Dietz-Ruckh, Medienbeauftragte



Ulrich Kunz bekam ein kleines Präsent als Dankeschön für seine jahrelange Arbeit.